

Pressemitteilung vom 01.03.2021

Die Sparkasse Lüneburg ist gut durch das Pandemie-Jahr 2020 gekommen

Sparkasse Lüneburg hat vielen schwierigen Einflüssen zum Trotz das Geschäftsjahr 2020 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen

Lüneburg. „Es liegt ein herausforderndes Geschäftsjahr 2020 hinter uns, mit dem wir trotz aller Corona-Widrigkeiten zufrieden sind“, resümiert der Vorstandsvorsitzende Torsten Schrell bei der hybrid durchgeführten Bilanzpressekonferenz des Kreditinstitutes am 01.03.2021. „Das Pandemie-Jahr 2020 hat einmal mehr gezeigt: Die Sparkasse Lüneburg ist und bleibt unverzichtbare Partnerin für die Menschen und die Unternehmen in Hansestadt und Landkreis Lüneburg.“

Das Sparkassen-Geschäftsjahr 2020 im Überblick:

- Die **Bilanzsumme** liegt bei 3.111 Millionen Euro (+ 5,7 % gegenüber Vorjahr). Das liegt vor allem an gewachsenen Sicht- und Spareinlagen.
- Das **Zinsergebnis** bewegt sich mit 38,7 Millionen Euro auf Vorjahresniveau.
- Das **Provisionsergebnis** ist mit 22,0 Millionen Euro leicht gesunken.
- Die **Aufwandszahlen** bewegen sich insgesamt auf Vorjahresniveau.
- Der **Bilanzgewinn** ist auf 1,5 Millionen Euro gesunken.
- Das **Kundenkreditvolumen** liegt mit 2,3 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau.
- 506 **Mitarbeitende** waren im Durchschnitt bei der Sparkasse Lüneburg beschäftigt.

„Ein großes Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden! Dank ihres unermüdlichen Engagements und Einsatzes konnten wir unser Beratungs- und Serviceangebot auch während der Lockdown-Phasen aufrechterhalten und weiter digitalisieren. Auf diese Weise konnten wir noch besser für unsere Kundinnen und Kunden da sein“, lobt der Vorstandsvorsitzende die Belegschaft.

„Das vergangene Jahr war für Mitarbeitende und Kunden ein außergewöhnliches Jahr“, so Sabine Schölzel, Vorständin der Sparkasse Lüneburg. „Wir haben unsere Filialen in kürzester Zeit mit Plexiglasscheiben und Laufweg-Markierungen ausgestattet, Mund-Nasen-Bedeckungen für Mitarbeitende angeschafft und mittels Screensharing-Angeboten unser Beratungsangebot Homeoffice-fähig gemacht.“ Besondere Services gab es auch für die gewerblichen Kunden: „Für unsere gewerblichen Kundinnen und Kunden haben wir eine Corona-Hotline eingerichtet, um sicherzustellen, dass sie ihre Fragen und Anliegen unkompliziert stellen können und schnellstmöglich eine Antwort erhalten. Seit Januar dieses Jahres können unsere gewerblichen Kunden uns über unser neues Business-Center sogar noch einfacher, schneller und digitaler erreichen.“

„Mit dem derzeitigen Wissen heute können wir sagen, dass die meisten unserer Kundinnen und Kunden bislang gut durch die Pandemie gekommen sind“, fasst Schrell zusammen. „Insgesamt haben wir über 22 Millionen Euro Bewilligungen zu **Corona-Programmen** der Bundes- und Landesregierung vorgenommen. Darüber hinaus haben wir unseren Kundinnen und Kunden individuelle Lösungen angeboten.“

Pressemitteilung vom 01.03.2021

Sabine Schölzel gibt einen weiteren Einblick in das durch Corona geprägte Geschäftsjahr: „Wir haben einen deutlichen Zuwachs bei der Nutzung von digitalen Banking-Möglichkeiten unserer Kundinnen und Kunden festgestellt“, erklärt Sabine Schölzel. „Knapp 25.000 Kundinnen und Kunden nutzten unsere mehrfach **preisgekrönte Sparkassen-App**, das ist ein Zuwachs von 6 % gegenüber dem Vorjahr“, erklärt Schölzel weiter. Der steigende Wunsch nach digitalen Services macht sich auch im **Zahlungsverhalten** der Lüneburgerinnen und Lüneburger bemerkbar: „Über 50 % der Sparkassen-Card-Transaktionen wurden kontaktlos getätigt, das ist ein Anstieg von über 20 % im Vergleich zum Vorjahr“, so Schölzel.

„Eine weitere Veränderung stellen wir im Sparverhalten unserer Kundinnen und Kunden fest: In einer von niedrigen Zinsen und Krisen geprägten Zeit denken immer mehr Kunden in Richtung Wertpapiergeschäft, um an dem **Wirtschaftswachstum** teilzuhaben. Eine besondere Rolle spielt hierbei das Thema **Nachhaltigkeit**“, erklärt Schölzel. „Nachhaltigkeit ist vielen unserer Kundinnen und Kunden sehr wichtig, und die Entwicklungen zeigen, dass **Nachhaltigkeit und Rendite sehr gut im Einklang** stehen können. Unser nachhaltiges Produktangebot bauen wir immer stärker aus.“

Eine Beratung zu nachhaltigen Anlagemöglichkeiten können Kundinnen und Kunden der Sparkasse Lüneburg seit Oktober 2020 auch über das neue **Digitale Beratungs-Center** der Sparkasse Lüneburg erhalten: „Die Erfahrungen der ersten Monate haben gezeigt, dass die Möglichkeit der Videoberatung bei vielen unserer Kundinnen und Kunden sehr gut ankommt. Daher werden wir die **Videoberatung** ab voraussichtlich April 2021 flächendeckend in all unseren Filialen einführen“, stellt Schölzel in Aussicht.

Darüber hinaus stellt Sabine Schölzel zwei weitere digitale und technische Neuerungen in 2021 vor:

1. **Beraterfinder:** Ab voraussichtlich April 2021 können Kundinnen und Kunden über den Beraterfinder ihre Beratenden selbst online aussuchen und direkt Kontakt aufnehmen. Zielgruppe sind insbesondere Neukunden. Und so funktioniert es: Beraterfinder auf der Sparkassen-Homepage aufrufen → Fragen beantworten → Auswahl an passenden Beratenden erscheint → Beratende stellen sich mit Foto und persönlichen Worten vor → Favorisierte Beratungsperson auswählen und direkt Kontakt aufnehmen.
2. **Modernisierung SB-Geräte:** Insgesamt werden 29 SB-Terminals, mindestens ein Gerät in jeder Filiale, durch neue Geräte ersetzt. Neu ist die Fotoüberweisungsfunktion an diesen Geräten.

Einen weiteren Ausblick auf das Jahr 2021 gibt Torsten Schrell: „Wir gehen davon aus, dass das Jahr 2021 ebenfalls stark durch die Corona-Pandemie geprägt sein wird. Wir werden weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden als zuverlässige Ansprechpartnerin da sein und **Verantwortung für unsere Region** übernehmen. Neben einem umfangreichen und verlässlichen Beratungsangebot zählen hierzu unser Engagement für die Wirtschaftsförderung Lüneburg, die Aufrechterhaltung unseres Spendenengagements in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport, Soziales und Umwelt sowie zuverlässige Sponsoring-Partnerschaften.“

Pressemitteilung vom 01.03.2021

„Darüber hinaus wird das Thema **Nachhaltigkeit** in unserem Geschäftsjahr 2021 eine bedeutende Rolle spielen“, sagt Schrell. „Wir haben in diesem Jahr erstmalig eine Nachhaltigkeitsstrategie mit ihren drei Facetten Ökologie, Ökonomie und Soziales in unsere Geschäftsstrategie implementiert. Zu ihrer Erreichung haben wir uns konkrete Maßnahmen vorgenommen, hierzu zählt zum Beispiel die Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ der Sparkassen-Finanzgruppe.“

Schrell kündigt außerdem eine in diesem Jahr beginnende, umfangreiche, mehrjährige **Sanierung des Hauptsitzgebäudes** der Sparkasse Lüneburg an: „In einem ersten Schritt werden wir unser Hauptgebäude sowohl baustatisch als auch technisch sanieren, in einem zweiten Schritt erfolgt dann die energetische Optimierung und konzeptionelle Weiterentwicklung an den Bedürfnissen unseres künftigen Geschäftsmodells. Diese aufwändige Sanierung ist ein klares Bekenntnis zu einer selbständigen Sparkasse Lüneburg mit Hauptsitz in Lüneburg.“

Erfreuliche Neuigkeiten hat Torsten Schrell für alle Fans der Sparkassen-Maus **Tobi und der Jungen Zillertaler**: „Tobi wird in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag mit vielen tollen Überraschungen für unsere Mäusekonto-Kinder feiern“, kündigt Schrell an. Gefeierte wird auch im Sommer: „Wir freuen uns in diesem Jahr auf einen etwas anderen Zillertaler Abend für unsere Giro-PRIVILEG-Kundinnen und -Kunden bei dem Lüneburger Kultursommer“, so Schrell weiter.

Und dann gibt es noch **personelle Veränderungen**: Janina Rieke wird voraussichtlich im Sommer 2021 ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglied beginnen und damit die Nachfolge von Sabine Schölzel übernehmen.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:

Jana Twesten und Angela Meyer – Pressesprecherinnen der Sparkasse Lüneburg

Telefonnummer: 04131 288-2001 oder -3131

E-Mail: presse@sparkasse-lueneburg.de

Pressemitteilung vom 01.03.2021

	2020	2019
Bilanzsumme	3.111 Mio. EUR	2.943 Mio. EUR
Zinsüberschuss	38,7 Mio. EUR	38,7 Mio. EUR
Provisionsüberschuss	22,0 Mio. EUR	22,9 Mio. EUR
Personalaufwand	33,1 Mio. EUR	32,0 Mio. EUR
Sachaufwand	15,6 Mio. EUR	16,0 Mio. EUR
Ergebnis vor Steuern	5,5 Mio. EUR	7,3 Mio. EUR
Bilanzgewinn	1,5 Mio. EUR	1,9 Mio. EUR
Cost-Income-Ratio	71,51 %	70,43 %
Eigenkapitalquote	14,95 %	13,89 %
Filialen	21	21
SB-Standorte	13	15
Privatgirokonten	97.754	97.179
Geschäftsgirokonten	8.781	8.808
Mitarbeiter/-innen	506	524